



Gemeinde Lüttau

Der Bürgermeister

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Lüttau der Gemeinde Lüttau Nr. 4/2022 am 21.09.2022 um 19:30 Uhr in den Gasthof Basedau in Lüttau

Stimmberechtigte:

- anwesend:

Bürgermeister Jürgen Awe
1. stellv. Bürgermeister Udo Huster
2. stellv. Bürgermeisterin Heike Aissen
Gemeindevertreterin Regina Ebeling
Gemeindevertreterin Ruth Miehl
Gemeindevertreter Thomas Wichert

- entschuldigt:

Gemeindevertreter Matthias Ehlers
Gemeindevertreter Dirk Jantzen
Gemeindevertreter Julian Porth

Nicht Stimmberechtigte:

- anwesend:

Protokollführerin Bianca Schulz
Herr Weidlich, Planungsbüro Prokom, Lübeck
Verwaltungsmitarbeiter Torsten Krüger

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 30.06.2022
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To´n Hook" **2022/098**
Beschluss über Stellungnahmen

8. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To´n Hook" **2022/099**
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. §§ 3 (2), 4 (2) Baugesetzbuch
(BauGB)
12. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Awe eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt worden sind und die Gemeindevertretung Lüttau beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

3. Niederschrift vom 30.06.2022

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 30.06.2022 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Bei einem Planungstreffen zum Erntedankfest hat die Gemeinde Lüttau ihre finanzielle Beteiligung zugesagt, indem sie u. a. die Kosten für den vorherigen Einsatz eines Kehrfahrzeuges und die notwendige Beschilderung zur Verkehrsführung übernimmt.
- Am Vortag werden zwei Zelte der Gemeinde aufgebaut. Für den Aufbau bittet der Bürgermeister um Unterstützung.
- Weiterhin sichert die Gemeinde für die Helfer z. B. von der Feuerwehr oder vom DRK die Verpflegung.
- Bürgermeister Awe bittet die Eigentümer und Eigentümerinnen, den Bürgersteig vor Ihren Grundstücken zu säubern.
- Die Installation eines Leuchtmittels in den Buswartehäuschen ist kurzfristig nicht möglich. Eine Wartezeit von 2-3 Wochen ist noch einzukalkulieren.
- Tobias Zacharias erhält die Befugnis für das Umsetzen der Geschwindigkeitsmesstafel.
- 06.10.2022 – Gemeindetag auf Kreisebene
- 28.09.2022 – Sitzung des Kita-Beirates
- 29.09.2022 – Treffen wg. Kita-Erweiterung mit verschiedenen Institutionen
- 11.03.2023 – Aktion „Sauberes Dorf“
- 10.10.22 – 29.10.22 – Bgm. Awe ist ortsabwesend. Die Vertretung übernimmt GV Udo Huster.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Finanzausschuss – GV Ruth Miehl

- Als stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses spricht GV Miehl ein „Danke-schön“ an den Schützenverein für die Ausrichtung des gelungenen Kinderfestes aus.

Kulturausschuss – GV Heike Aissen

- GV Aissen fügt zur Kehrpflicht hinzu, dass im Vorgarten auch gerne herbstlich dekoriert werden kann.
- Der Laternenumzug findet am 18.11.2022 statt.

Bauausschuss – GV Thomas Wichert

- Die noch verbliebenen Leuchtmittel (Straßenbeleuchtung) wurden in der Gemeinde ausgetauscht. Die Steuerung der Straßenbeleuchtung erfolgt über einen Dämmerungsschalter.
- Die Kläranlage wurde ausgebaggert. Hier ist ein Mehraufwand entstanden, weil ein hoher Anteil an Fremdmaterial vorgefunden wurde. Die Entschlammung erfolgt in einem Turnus von 8-10 Jahren.

6. Einwohnerfragestunde

- Herr Wille bemerkt, dass die Sitzbank in dem Buswartehäuschen am Dorfteich nach der dortigen Baumaßnahme höher gesetzt werden könnte.

Das Hydrantenschild in der Redderallee, Höhe Brandt, müsste wieder montiert werden.

Der Gehweg ist unterhalb der Schule vor dem Fußgängerüberweg abgesackt. Hier sollte eine Ausbesserung erfolgen.

GV Wichert, Bauausschuss, notiert sich diese Punkte.

- Herr Wille fragt, inwiefern sich die Gemeinde hinsichtlich der Energieeinsparung anpassen muss.

GV Wichert sagt, dass sich diesbezüglich bereits ausgetauscht wird. Die Leuchtmittel sind bereits alle auf LED umgerüstet. Die Straßenbeleuchtung nachts abzuschalten ist nicht ohne weiteres möglich, weil Dämmerungsschalter eingebaut sind. Hier wäre eine Umrüstung auf Zeitschalter erforderlich.

7. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To´n Hook" Beschluss über Stellungnahmen

Herr Weidlich, Planungsbüro PROKOM GmbH, erläutert ausführlich das eingeleitete Bauleitplanverfahren. Anhand einer Übersicht berichtet er von den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und aus der Öffentlichkeit.

Bei der vorgeschriebenen archäologischen Untersuchung ist festgestellt worden, dass sich seinerzeit im Planungsgebiet eine bronzezeitliche Siedlungsgrube befand. Der Schwerpunkt des archäologischen Fundes liegt allerdings im bestehenden Wohngebiet (Redderallee). Aufgrund des vorliegenden Ergebnisses wird in einem nördlichen Teilbereich des Bebauungsplanes eine archäologische Baubegleitung erfolgen.

Die Erschließungsstraße wird analog zur vorhandenen Straße „To´n Hook“ ebenfalls als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Herr Weidlich erläutert anhand einer Planungskizze ausgehend von der B209 die Ausgestaltung und den Verlauf der Baustraße, die für ca. 2

Jahre angelegt wird. Die bestehende Brücke am Au graben wird für diesen Zweck tragfähig gemacht. Im Anschluss erfolgt eine Wiederherstellung des Weges.

Weiterhin weist Herr Weidlich im Rahmen der ökologischen Baubegleitung darauf hin, dass die bestehenden Fichten im nördlichen Bereich des Plangebietes zu gegebener Zeit gefällt werden sollen. Eine erste Absprache mit dem angrenzenden Grundstückseigentümer fand bereits statt. Da anzunehmen ist, dass unter der Borke der Fichten Fledermäuse leben, sind vor Fällung Nistkästen im naheliegenden Wald aufzuhängen.

Mit einem Baubeginn kann frühestens Mitte 2023 gerechnet werden.

Aufgrund eines Einwandes aus der Öffentlichkeit schlägt Herr Krüger, Verwaltung, vor, die Baugrenzen im nördlichen Bereich von Herrn Weidlich überprüfen zu lassen. Zum bestehenden Baugebiet „To´n Hook“ ist ein Abstand von sechs Metern vorgesehen. Es stellt sich die Frage, ob die Abstände zu den Grundstücken an der Redderallee von 3,00 m auf 4,50 m ausgeweitet werden könnten, um dem einzuwendenden Bürger entgegenzukommen.

Herr Weidlich weist darauf hin, dass es sich in diesem Fall um eine Einzelfallentscheidung handelt. Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung ist eine Abstandsausweitung nur erforderlich, wenn im Ergebnis ein Schattenwurf ins Wohnzimmer folgen würde.

Die Gemeindevertretung kommt aufgrund der Beratung mehrheitlich zu dem Entschluss, dass der bestehende Abstand von 3,00 m nicht verändert wird.

GV Heike Aissen verliest die Vorlage.

1. Die während der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Westlich To´n Hook“ vorgebrachten Stellungnahmen sind mit in der Anlage genanntem Ergebnis geprüft wurden. Die Abwägung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, werden von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis gesetzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

**8. Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung "Westlich To´n Hook"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. §§ 3 (2), 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Beschlussvorlage wird von GV Heike Aissen verlesen.

1. Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 3, 2. Änderung und Ergänzung „Westlich To´n Hook“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 (2) BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen.
Top 9-11 siehe Niederschrift nichtöffentlicher Teil.
Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt.

12. Anfragen und Mitteilungen

Aufgrund der Nachfrage des Wehrführers Dirk Schröder teilen Bgm. Awe und GV Ruth Miehl mit, dass die Verwaltung selbständig eine Umplanung des neuen Feuerwehrgebäudes hat vornehmen lassen. Die Pläne sind weder dem Bürgermeister noch der Gemeindevertretung bekannt. Am 29.09.22 werden die Planungen vorgestellt. Dieser Termin muss nun abgewartet werden.

Jürgen Awe
Bürgermeister

Bianca Schulz
Protokollführerin